

Aktenzeichen

Kitzingen, 02.06.2023

TTZ

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/256/2023

Bearbeiter: Frank Albert

Tel.Nr.:

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Wirtschafts- und Kulturausschuss	öffentlich / Beschluss	23.06.2023

### **Beteiligung des Landkreises Kitzingen am TTZKT - Konkretisierung des Beschlusses des Wirtschafts- und Kulturausschusses vom 23.06.2022**

#### **I. Vortrag:**

##### **Hintergrund:**

Seit Juni 2021 verfolgen der Landkreis Kitzingen und die Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt gemeinsam mit den beiden Kammern und der Wirtschaft im Landkreis das Ziel, ein Technologietransferzentrum mit den Forschungsschwerpunkten Robotik und Künstliche Intelligenz im Landkreis Kitzingen anzusiedeln. Nachdem innerhalb kürzester Zeit ein Konsortium geschmiedet, der Standort gefunden, die Finanzierung gesichert und eine Projektskizze erarbeitet wurden, wurde im Juli 2022 eine gemeinsame Absichtserklärung feierlich im Innopark unterzeichnet und im September 2022 durch die Hochschulleitung unsere Antragsskizze am Wissenschaftsministerium eingereicht. Seither trifft sich das TTZ Netzwerk alle 3 – 4 Wochen wechselnd bei verschiedenen beteiligten Unternehmen. Dort werden erste Projektideen erarbeitet, sich besser kennengelernt als auch das Netzwerk vertieft. Auch konnten weitere Unternehmen gewonnen werden, so, dass wir aktuell 24 Stifter sind.

Mit Beschluss des Bayerischen Kabinetts im Februar dieses Jahres, im Rahmen der Hightech Transfer Bayern Initiative neben dem TTZKT Vorhaben 14 weitere Technologietransferzentren in Bayern zu fördern, erhält Kitzingen eine Außenstelle der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt und wird somit Hochschulstandort.

Am 04. Mai überreichte Herr Staatsminister Blume im Beisein vieler Unternehmensvertreter als auch der Politik die Urkunde offiziell an Frau Landrätin Bischof und Herrn Hochschulpräsidenten Grebner.

In der Zwischenzeit wurden die Modalitäten hin zur Gründung und Ansiedlung des TTZ genauer ausgearbeitet. Ein Stiftervertrag wurde gemeinsam abgestimmt, ein Stellenprofil erarbeitet als auch erst Eckpunkte für die Räumlichkeiten selbst festgelegt.

Eine Voraussetzung für das TTZ ist, dass die Räumlichkeiten für die Technische Hochschule bzw. das TTZ kostenfrei überlassen und aus der Region heraus zur Verfügung gestellt werden. Anders, als alle anderen mainfränkischen TTZs, die hierfür leerstehende Gebäudeteile aus Berufsschulen – sprich Liegenschaften des Landkreises – zur Verfügung gestellt haben, hat sich mit dem Innopark Kitzingen ein privater Anbieter bereit erklärt, Konversionsgebäude zur Verfügung zu stellen und entsprechend zu renovieren. Darüber hinaus stellt die hoch.rein Gruppe als Eigentümer des Innopark jährlich weitere 15.000 EUR zur Bestreitung der Miete zur Verfügung. Da aktuell noch nicht klar ist, ob diese Summe ausreichen wird, würde der Landkreis, da er keine eigenen Liegenschaften kostenfrei zur Verfügung stellt, entstehende Differenzen in der Miete aus den per Beschluss am 23. Juni 2022 zugesagten 20.000 EUR für das TTZ statt in die Stiftungsprofessur selbst, teilweise zur Deckung der Miete bereitstellen. Für den Landkreis selbst entstehen keine Mehrkosten, auch, da durch die Akquise von mittlerweile 24 Stiftern ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus kann die Hochschule selbst nicht Mieter des Gebäudes werden. Nach Rücksprache bei anderen TTZs als auch in Abstimmung mit der TZWS ist es so, dass die Hochschule und die jeweiligen Landkreise sog. Überlassungsverträge abschließen. Für Kitzingen bedeutet dies, dass der Landkreis offiziell als Mieter der Räumlichkeiten am Innopark fungiert und per Überlassungsvertrag diese Räumlichkeiten der Hochschule zur Verfügung stellt.

#### **Weiteres Vorgehen:**

Am 17. Juli wird im Rahmen einer Feierstunde bei der Firma Kräuter Mix in Abtswind der gemeinsame Stiftervertrag von allen 24 Stiftern unterzeichnet und der Hochschulleitung übergeben. Anschließend wird die Stelle der Stiftungsprofessur über die Hochschule ausgeschrieben. Kommissarische Institutsleiter werden bis zur Berufung der Professur die beiden Professoren Dr. Jean Meyer und Dr. Tobias Kaupp. Das TTZKT wird seine Arbeit am 01. Oktober dieses Jahres aufnehmen. Bis dahin werden alle weiteren Details geklärt.

## **II. Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Kitzingen beteiligt sich an der Gründung und Ansiedlung eines Technologietransferzentrums (TTZ) mit dem Schwerpunkt Robotik und Künstliche Intelligenz als In-Institut der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt im Innopark in Kitzingen. Hierzu gewährt der Landkreis Zuschüsse in Höhe von bis zu 20.000 Euro jährlich für die Dauer von fünf Jahren. Beginnend ab dem Haushaltsjahr 2023 wurden auf Grundlage des Beschlusses des Wirtschafts- und Kulturausschusses vom 23. Juni 2022 auf der neu gebildeten Haushaltsstelle 0.7912.7180 die entsprechenden Mittel bereitgestellt. Der Beschluss des Wirtschafts- und Kulturausschusses vom 23. Juni 2022 wird konkretisiert: Die Zuschüsse des Landkreises Kitzingen werden sowohl zur Deckung der Miete als auch zur Finanzierung der Stiftungsprofessur selbst verwendet.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Innopark und der Technischen Hochschule entsprechende Vertragsmodalitäten auszuarbeiten, so, dass ein Mietvertrag zwischen Innopark und Landkreis als auch ein entsprechender Überlassungsvertrag an die THWS durch Frau Landrätin Bischof unterzeichnet werden können.

Frau Landrätin Bischof wird ermächtigt, den Stiftervertrag mit der Technischen Hochschule zu unterzeichnen.

Der Wirtschafts- und Kulturausschuss ist über den Sachstand regelmäßig zu informieren.

Tamara Bischof  
Landrätin